

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Feierliche Segnung der Drehleiter

Seite 5



Foto: Luisa Maurer

Bürgerservice

Seite 2 – 3

Neuwahlen beim Theaterverein

Seite 9

Wichtige Information

Am Freitag, 9. Juni 2023,
ist das Rathaus geschlossen.

MARKT GAIMERSHEIM

Vermietung eines Senioren- appartements

in der Seniorenwohnanlage an der
Ingolstädter Straße 19

Der Markt Gaimersheim vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Seniorenappartements in der Seniorenwohnanlage an der Ingolstädter Straße 19.

Das **Appartement Nr. 10.31** hat eine Wohnfläche von 50 m².

Das **Appartement Nr. 10.33** hat eine Wohnfläche von 45 m².

Beide Appartements sind erdgeschossig, behindertengerecht und verfügen über zwei Zimmer, eine Kochnische und ein Bad.

Mietinteressenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 10.06.2023, bei der Marktverwaltung, Zimmer 13, im 1. OG, einzureichen.

B.i.G. Beratung in Gaimersheim

Leben ist wie Fahrradfahren. Man muss in Bewegung bleiben um nicht das Gleichgewicht zu verlieren. (Albert Einstein) B.i.G. ist ein Angebot für Familien. Nicht erst seit der Coronazeit sind die Belastungen für Familien enorm: Schulstress wegen, Auseinandersetzungen wegen der Freizeitaktivitäten, psychische Belastungen, Veränderungen in der Familienstruktur und vieles mehr. Oft ist es hilfreich die negativ kreisenden Gedanken neu zu ordnen, Ziele bewusst ins Auge zu fassen und die ersten Schritte zu planen um der Lösung nach und nach näher zu kommen. Die Aufgabe der Beraterin ist es, gemeinsam mit den Klienten erreichbare Ziele zu finden, Ressourcen in der Familie wieder zugänglich zu machen und eine positive Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Beteiligten öffnen können. Selbstverständlich unterliegen die Gespräche der Schweigepflicht. Es hat sich bewährt, die Gespräche 14tägig abzuhalten, damit neue Schritte in der Familie erprobt werden können. Gleichzeitig haben die Klienten stets die Möglich-

keit, die Beratungsgespräche durch weitere Termine zu verlängern, bzw. diese abubrechen, wenn sie den Beratungsweg als beendet wahrnehmen. Diese große Flexibilität ermöglicht, es passgenau mit allen Ratsuchenden zu arbeiten. Im Jugendtreff an der Römerstraße 41 ist ein Raum für die Familien- und Einzelberatung extra passend eingerichtet worden. Hier empfängt Sie Ute Frank zu Beratungs- und Therapiegesprächen in ruhiger Atmosphäre. Sie ist seit 21 Jahren im Kindergarten Pustebume als Erzieherin und Gruppenleitung tätig. Seit 2022 ist sie ausgebildete systemische Familientherapeutin (vft) und ab Mai 2023 wird sie an der Ausbildung zum systemischen Coaching und systemischer Supervision (vft) teilnehmen. Es gibt verschiedene Materialien, welche den Zugang zu den eigenen Ressourcen erleichtern, das Gespräch zielorientiert gestalten lassen und eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen. In der Beratung können Familien, Einzelpersonen, Jugendliche oder pädagogisches Personal kommen, um ihre Themen



Ute Frank, Erzieherin, systemische Beraterin und systemische Familientherapeutin (vft)

rund um Erziehung und Familie zu besprechen, Lösungen zu finden und nach den ersten Schritten zu suchen.

Dieses Angebot ist für allen Familien aus dem Markt Gaimersheim und kostenfrei. Die Termine finden nach Vereinbarung Montag- und Dienstagnachmittag im Jugendtreff statt. Vereinbarung mittwochs 14.00 – 15.00 Uhr unter: 0173 / 3 13 21 45, oder per E-Mail: beratung@gaimersheim.de.

Neun weitere Öko-Modellregionen ausgezeichnet

Auch Gaimersheim gehört dazu

Bei einem Festakt im Max-Joseph-Saal der Residenz hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber weitere neun Öko-Modellregionen für das Jahr 2023 ausgezeichnet. Zu den bayrischen Gemeindebündnissen zählen nun auch die Stadt Ingolstadt sowie sechs Kommunen im Landkreis Eichstätt (Stadt.Land.Ingolstadt). Die neun Regionen sind die Gewinner des Wettbewerbs und dürfen sich jetzt „Staatlich anerkannte Öko-Modellregion“ nennen.

Der Wettbewerb ist Bestandteil des Landesprogramms „BioRegio 2030“, mit dem Staatsministerin Michaela Kaniber den Ausbau des Ökolandbaus in Bayern unterstützen und voranbringen möchte. Bei der Beurteilung waren neben der Förderung regionaler Bio-Wertschöpfungsketten auch die Aspekte Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel, Außer-Haus-Verpflegung, Biodiversität, Tourismus sowie weiteren Themen der Regionalentwicklung ausschlaggebend.



Ministerin Kaniber mit den Vertretern der Regionen.

Foto: Hauke Seyfarth/StMELF

Richtfest für den Anbau am ehemaligen Werlehaus



Eine Kindergruppe der Großtagespflege in der benachbarten Villa Bambini wurden beim Richtspruch mit Süßigkeiten versorgt.

Mit einem Richtfest feierte der Markt Gaimersheim die Fertigstellung des Rohbaus für den Anbau und die Sanierung der ehemaligen Werle Villa. Bereits im Herbst 2017 hat die Gemeinde das Werle-Anwesen in der Ingolstädter Straße gekauft um hier eine dreigruppige Kinderkrippe zu errichten. Im Juli 2019 wurde das Vergabeverfahren (VgV) eingeleitet zur Regelung der öffentlichen Auftragsvergabe. Es folgte im Juli 2020 die Planer Beauftragung. 2021 wur-

den der Vorentwurf sowie die Entwurfsplanung genehmigt, so dass im Juli 2022 zeitgleich das Farb- und Materialkonzept mit der Vergabe des 1. Ausschreibungspaketes beschlossen wurde. Die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen. Die Kosten liegen bei ca. 4 Millionen Euro. Die zur Verfügung stehende Raumfläche beträgt im Anbau 400 m² hinzu kommen 220 m² bereits bestehende Fläche. Das entspricht einem Rauminhalt von 2.800 m³.

Besucherattraktion auf dem Reisberg



Die neuen Gärtner des Reisbergs haben ihr Quartier bezogen. Seit ein paar Wochen leben Schottische Hochland Rinder auf dem Reisberg. Die Tiere sollen dafür sorgen, dass stark sprießende Gräser zurückgedrängt werden, damit sich Blühpflanzen wie zum Beispiel seltene Orchideen wieder ausbreiten können. Laut Peter Riegg vom Landschaftspflegeverband ist eine teure Pflege nötig, um die extreme Verbuschung dort zu regulieren. Durch die gezielte Beweidung mit den Tieren kann die maschinelle Pflege kurz- bis mittelfristig komplett wegfallen, so der Experte. Die Hochlandrinder können das ganze Jahr über draußen gehalten werden. Mit der Umzäunung der Flächen werden die Wanderer am Reisberg auf den bestehenden Pfaden gehalten. Spaziergängern bietet die zugängliche Fläche Gelegenheit, diese sympathischen Tiere zu beobachten.

Foto: Persy

Gaimersheimerin feiert 100. Geburtstag

Im Kreis ihrer Familie feierte Eleonore Kramer ihren 100. Geburtstag. Seit 2015 lebt die Jubilarin im Seniorenheim St. Elisabeth in Gaimersheim Neben ihrer Familie gratulierten Bürgermeisterin Andrea Mickel und Sven John, der stellvertretend für Landrat Alexander Anetsberger die Glückwünsche überbrachten.



Unter dem Lindenbaum



Der ehemalige Feuerwehrchor, die jetzigen Lindenbaumsänger aus Lippertshofen freuen sich über ihren neuen Lindenbaum. Bei einer Feierstunde begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel und der dritte Bürgermeister Rudi Eichhorn den Männerchor an der von der Gemeinde neugepflanzten Linde bei der Feuerwehr.

Die Sänger haben ihre Gäste zu diesem Anlass mit alten Volkslieder erfreut und diesen Platz feierlich eröffnet. Nicht nur für die Musikanten ist hier ein Treffpunkt entstanden. Eine neue Bank und der umgesetzte Kapellengedenkstein sollen jeden, der mag zum Verweilen einladen und gleichzeitig an die Ortsgeschichte und Tradition erinnern.

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



Jetzt auch online: www.gaimersheim.de

Der neue Gaimersheimer Anzeiger liegt ab sofort an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten, Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Kunst- und Kulturwerkstatt

Durchführung: Eleonora Logothetis



10 bis 27 Jahre

Jeden Donnerstag 16 - 19 Uhr

Ohne Anmeldung

Ort: Mehrzweckraum im Jugendtreff

Jugendtreff Gaimersheim
Römerstr. 41, 85080 Gaimersheim

Folgt uns auf Instagram: [Jugendtreff_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Jugendtreff_Gaimersheim)

KIDS TREFF

im Jugendtreff Gaimersheim von 10 bis 13 Jahren

Termine: Dienstags von 15 - 17 Uhr
Freitags von 14 - 16 Uhr
(Nur während der Schulzeit)



Tischtennis
Billard
Kicker
Darts
Brettspiele



Projekte
Kochen
Zocken
Auspowern
Chillen
und vieles mehr



Noch Fragen? Meld dich gerne bei uns:

Jugendtreff Gaimersheim
Römerstr. 41, 85080 Gaimersheim
Tel.: 08458 - 342 60 81
Handy: 0173 - 53 51 200

[Jugendtreff_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Jugendtreff_Gaimersheim)

ÖFFNUNGSZEITEN

GÜLTIG AB 01.05.2023 (WÄHREND DER SCHULZEIT)

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM UM KEINE KURZFRISTIGEN ÄNDERUNGEN ZU VERPASSEN

[JUGENDTREFF - GAIMERSHEIM](https://www.instagram.com/Jugendtreff_Gaimersheim)

Geschlossen		
 MONTAG	KIDS Treff (10 - 13 Jahre) 15 - 17 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 17 - 20 Uhr
 DIENSTAG		Offener Treff (14 - 27 Jahre) 15 - 20.30 Uhr
 MITTWOCH		
 DONNERSTAG	Kunst & Kultur-Werkstatt (10 - 27 Jahre) 16 - 19 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 15 - 21 Uhr
 FREITAG	KIDS Treff (10 - 13 Jahre) 14 - 16 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 16 - 20 Uhr

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Fotoclub im Marktmuseum



Nach der erfolgreichen Ausstellung am Marktplatz ist die Ausstellung des Gaimersheimer Fotoclubs nun noch bis zum 11. Juni im Marktmuseum im Winterbauernwesen zu sehen. Bei strahlendem Frühlingswetter zeigte sich der Platz vor dem Gaimersheimer Rathaus als absolut passender Ort für das Thema „Bunter geht's

nicht“. Die Fotografen schöpften aus der vollen Bandbreite der Farben und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Eine sehr gelungene Schau. Über 200 Gäste aber auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger erfreuten sich an den Bildern. Der Gaimersheimer Marktplatz soll auch in Zukunft als „Galerie“ für Fotoausstellungen eingeplant werden.

Toni Lauerer in Gaimersheim

Im Rahmen des Gaimersheimer Kulturprogramms begeisterte Toni Lauerer im ausverkauften Backhaus seine Fans. „Lauter Depen“ heißt das neue Programm des Mundartkabarettisten. Herrlich amüsant sind die pointierten Geschichten, des sympathischen Oberpfälzers und beschreiben den Wahnsinn des normalen Alltags. Treffsicher mit viel Humor rückt er Peinlichkeiten in das Licht der Menschlichkeit, beschreibt einzelne Situationen und Typen bis ins kleinste Detail. Bei fast allen seinen wunderbaren Geschichten vergisst er jedoch nie den kritischen Blick auf eigene Fehler. Alles angereichert mit Klischees und flotten



Sprüchen, bis kein Auge mehr trocken bleibt. Das Publikum tobt und nimmt die Erinnerung an einen besonders unterhaltsamen Abend mit nach Hause.

Lesung mit Anika Hasse

Die Kinder- und Drehbuchautorin Anika Hasse war zu Gast in der Öffentlichen Bücherei Gaimersheim. 15 Kinder hörten gebannt zu, wie die Schriftstellerin aus ihrem spannenden Buch „Die magische Tierwar-

te – Abenteuer im versteinerten Wald las. Nicht nur Leseanfänger kommen bei diesem Buch auf ihre Kosten. Die spannende Geschichte mit viel Magie ist der Auftakt zu einer Reihe fantasievoller Abenteuer.

KIRCHE & GLAUBE

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim Mai / Juni / Juli

■ **Sonntag, 28.5., 10 Uhr**, Pfingstgottesdienst mit Gaimersheimer Kantorei, Friedenskirche Gaimersheim

■ **Mittwoch, 7.6., bis Sonntag, 11.6.**, Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

■ **Sonntag, 11.6., 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet Gaimersheim, Friedenskirche Gaimersheim

■ **Mittwoch, 14.6.**, Seniorenausflug nach Regensburg (nur mit Anmeldung!)

■ **Sonntag, 18.6., 10 Uhr**, Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmandinnen & Konfirmanden, Friedenskirche Gaimersheim

■ **Sonntag, 2.7., 10 Uhr, Gruppe 1, Sonntag, 9.7., 10 Uhr Gruppe 2**, Konfirmationsgottesdienste, Friedenskirche Gaimersheim

■ **Dienstag, 11.7., 15 Uhr**, Seniorengedächtnisfeier (Monate April – Juni), Gemeindesaal im Gemeindezentrum

GENERELLE HINWEISE:

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Nutzen Sie gern auch den Facebook-Account @EvangelischGaimersheim.

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim,

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
01 76/31 01 35 99 bzw.
084 58/33 14 90
ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier:
08 41/99 36 00 44
stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche
Gaimersheim



Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltete einen Muttertagsausflug nach Buchenhüll. Nachdem sie zusammen eine Maiandacht in der Wallfahrtskirche in Buchenhüll gefeiert haben, kehrten sich in Inching beim Fischerwirt zum gemeinsamen Abendessen ein. (get)

Kulturvorbereitung Fotoausstellung Sylvia Bird

Am Freitag, 16. Juni 2023, findet um 18.30 Uhr die Fotoausstellung von Sylvia Bird zum Thema „Menschen – farbenfrohe Porträts rund um die Welt“ im Marktmuseum statt. Sylvia Bird hat auf ihren zahlreichen Reisen viele außergewöhnliche Impressionen gesammelt und dies farbenfroh festgehalten. Mit ihrer Straßenfotografie präsentiert sie eindrucksvoll Menschen im Alltag, ungezwungen und im Jetzt und Hier. Der Eintritt dazu ist frei.

Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Die Kindergottesdienste der katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt finden um 10.30 Uhr zu folgenden Terminen statt: 18. Juni und 23. Juli. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Feierliche Segnung der neuen Drehleiter

Mit der Fahrzeugsegnung am Marktplatz, haben die Floriansjünger der Gaimersheimer Feuerwehr Gottes Schutz und Heil für den Gebrauch ihrer neuen Drehleiter erhalten

Im Jubiläumsjahr 2022/2023 konnten die Floriansjünger mit der Drehleiter (Fachbegriff: Hubrettungsfahrzeug DLA(K) 23/12) ein hochmodernes Fahrzeug in Dienst stellen, das den Fuhrpark der Gaimersheimer Wehr erweitert, ergänzt und für die Zukunft fit macht. Im Rahmen einer Feierstunde auf dem Marktplatz konnte Bürgermeisterin Andrea Mickel den symbolischen Fahrzeugschlüssel vom Firmenvertreter Hans de Vigneux entgegennehmen und an den Kommandanten Alexander Heimisch weiterreichen, der den anwesenden Gästen aus Feuerwehr und Politik sowie den interessierten Bürgern die wichtigsten Beweggründe für die Beschaffung des Fahrzeugs erläuterte: „Die zunehmende Verdichtung im Wohnbau, das Wachsen in die Höhe und die zunehmenden Gefahrenpotentiale im Gewerbegebiet machten die Anschaffung nötig.“ Auch werde die Feuerwehr immer häufiger zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert, wenn Patienten aus dem Obergeschoß nicht über das Treppenhaus transportiert werden können. Heimisch bedankte sich bei der Marktgemeinde auch dafür, dass mit den großen Unterstützungen beim Führerscheinwerb für die LKW-Klasse der Kreis der Fahrer in der Feuerwehr ausgeweitet werden konnte. „Drei Gruppen aus der Feuerwehr haben sich jeweils eine Woche intensiv mit der Drehleiter beschäftigt und wurden professionell ausgebil-



Die Segnung des Hubrettungsfahrzeugs erfolgte durch Pfarrer Max-Josef Schwaiger und Pfarrer Ulrich Eckert.

Fotos: Luisa Maurer

det. Jetzt stehen aktuell 27 Maschinen in der Feuerwehr für die Bedienung des Fahrzeuges bereit.“ So sei die Alarmbereitschaft gesichert. Vor den Ausführungen des Kommandanten hatte Bürgermeisterin Mickel den Werdegang des Fahrzeugs beschrieben, der 2020 im Sommer mit ersten Diskussionen und Informationsveranstaltungen innerhalb der Feuerwehr begonnen hatte, die in den Antrag der beiden Kommandanten Alexander Heimisch und Christian Zientek am 17. Juni 2021 an den Marktgemeinderat gemündet hätten. Nach Ausschreibung und Vergabe folgte die Produktion der Drehleiter im Werk der Firma Rosenbauer Karlsruhe. „Am 21. Dezember 2022 war es dann endlich soweit, das neue Fahrzeug

fuhr erstmals nach Gaimersheim und wurde am Feuerwehrhaus von vielen begeisterten und glücklichen Gesichtern empfangen. Ein toller Moment, für alle die dabei waren und ebenfalls ein toller und ein aufregender Moment war es für mich zusammen mit Anton Knapp, Christoph Würflein, und Alexander Heimisch das erste Mal im Korb nach oben zu fahren, leider war es schon dunkel und sehr neblig, so, dass wir nicht allzu weit blicken konnten“, erinnert Mickel und bedankte sich bei allen, die sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut gemacht haben und auch in Zukunft viele Übungseinheiten aufbringen werden. Mit „Ich weiß, dass unser Hubrettungsfahrzeug DLA(K) 23/12, genauso wie alle anderen Fahrzeuge, bei euch immer in guten

Händen sind. Ich wünsche euch stets eine unfallfreie Fahrt“, beendete Bürgermeisterin Andrea Mickel ihre Ausführungen.

In ihren Grußworten machten Landrat Alexander Anetsberger und Kreisbrandrat Martin Lackner die Bedeutung des neuen Fahrzeugs als überörtliches Einsatzmittel deutlich. Die Feierstunde am Marktplatz, die durch die Blaskapelle Gaimersheim musikalisch umrahmt wurde, wurde durch die kirchliche Segnung abgeschlossen. Dabei betonten der katholische Pfarrer Max-Josef Schwaiger und der evangelische Pfarrer Ulrich Eckert, dass der Segen Gottes die Feuerwehrleute bei ihrem Dienst begleite und dieser Dienst dem Gebot der Nächstenliebe entspreche.

Luisa Maurer

Kooperationseinsatz beim Ingolstädter Halbmarathon

Mit vier Einsatzkräften unterstützte die Wasserwacht Gaimersheim die Kreiswasserwacht Ingolstadt bei der sanitätsdienstlichen Absicherung der Laufstrecke um den Baggersee. Nach der Absicherung am See wurden die Gaimersheimer Einsatzkräfte zusammen mit einer Ingolstädter Kameradin kurzfristig auch noch zur Unterstützung des Sanitätsdienstes der BRK-Bereitschaft im Zielbereich

am Theatervorplatz eingesetzt. Aufgrund einer relativ hohen Zahl von Einsätzen in Zielnähe waren dort alle vorgehaltenen BRK-Kräfte gebunden – durch die Einsatzleitung wurden deshalb über Funk die noch verfügbaren Kräfte der Wasserwacht zur zusätzlichen Unterstützung hinzugezogen. Erstversorgt wurden eine dehydrierte Läuferin und eine Person mit einer psychotischen Störung.

Gaimersheimer Wasserwacht-kinder laufen um Medaillen



„Spaß am Sport und Freude am Helfen“ – zumindest die erste Hälfte des Leitspruchs setzten elf Kinder der Wasserwacht Gaimersheim bei den Running-Kids-Läufen im Rahmenprogramm des Ingolstädter Halbmarathons als Team „Wasserwacht“ vorbildlich um. Die Sammelanmeldung und Organisation/Betreuung

übernahmen der Vorsitzende und die Technische Leiterin der Ortsgruppe. Die Jüngeren absolvierten die 500-m-Runde, die Älteren nahmen sich die Rundstrecke gleich zweimal vor und kamen so nach 1000 Meter ins Ziel. Als Belohnung für den sportlichen Einsatz erhielten alle Teilnehmer eine Medaille.



ZUR INFORMATION



GARTLERAUSTAUSCH IM KLOSTERGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt alle Mitglieder zum Gartleraustausch am **Freitag, 26. Mai 2023**, ab 18 Uhr in den Klostergarten zum gemütlichen Beisammensein. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Die feierliche Einweihung der Sängeralinde, bei der die ehemaligen Sänger des Feuerwehr-Männerchors die musikalische Umrahmung übernahmen, ist Anlass, künftig am ersten Donnerstag im Monat einen Geselligkeitsabend zu veranstalten, bei dem gesungen, gespielt und geratscht wird. Dieses Volksliedersingen findet immer um 19.30 Uhr im Dorftreff in Lippertshofen statt. Gerne sind weitere Sänger willkommen. Nähere Infos bei Willi Zinsmeister. Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, 1. Juni 2023**. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 14. Juni 2023**, um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 28. Juni 2023**, von 14.30 bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der Stammtisch in der Pizzeria Colosseo wird am **Dienstag, 6. Juni 2023**, um 18 Uhr abgehalten.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

RADTOUR NACH EITENSHEIM

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltet am **Freitag, 30. Juni 2023**, eine Radtour nach Eitensheim. Treffpunkt dazu ist um 17.30 Uhr an der Kirche in Lippertshofen. Von dort aus radeln die Damen von Lippertshofen nach Eitensheim. Ziel der Tour ist Naims Garten. Um besser planen zu können und zu reservieren bittet die Vorstandschaft sich bei ihnen bis 23. Juni 2023 anzumelden. (get)

50 JAHRE ST KRAIBERG

Der ST Kraiberg feiert am **Freitag, 16. Juni, und Samstag, 17. Juni 2023**, sein 50-jähriges Jubiläum auf dem Sportgelände an der Römerstraße 49. Zu diesem Anlass haben sich die Kraiberger ein vielfältiges Programm einfallen lassen. Am Freitag startet das Festwochenende um 16 Uhr mit einem Boccia Turnier. Am Abend legt ein DJ auf. Der Samstag beginnt um 10 Uhr mit dem Legenden Turnier und „The Munichs Partyband“ wird für Stimmung sorgen. Das ganze Wochenende über kann man sich im Torwandschießen und Fußball-Dart beweisen und am Gewinnspiel teilnehmen, auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Der Sportverein freut sich auf ein tolles Festwochenende und viele Besucher. (get)

BIERTASTING IM KLOSTERGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt zum Biertasting mit Biersommiliere Norbert Schmidl am **Freitag, 23. Juni 2023**, um 19 Uhr in den Klostergarten. Norbert Schmidl führt die Teilnehmer ein, in die Welt und Vielfalt der heimischen Biere. Unkostenbeitrag 20 Euro und bitte Anmeldung unter 08458/6030500 oder ogv-gaimersheim@web.de. (get)

AUSFLUG NACH STRASSBURG

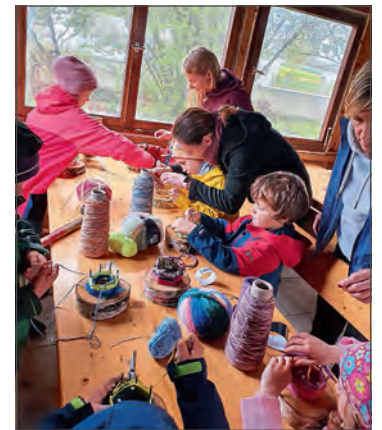
Der Frauenbund Gaimersheim plant vom **28. bis zum 30. Juli 2023** eine 3-tägige Fahrt nach Straßburg. Neben Straßburg besichtigen sie Riquewhir und Colmar. Um besser planen zu können bittet Annemarie Nerb sich baldmöglichst unter 08458/1768 anzumelden. (get)

„Kindergarteln“ hat wieder begonnen



Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarteln“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen – das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder basteln kommen dabei nicht zu kurz. Ende April konnte endlich die Gartensaison mit den Kindern im Klostergarten eröffnet werden. Trotz dem verregneten Wetter kamen viele Kinder und säten Salat, Kohlrabi und Blumen an und bastelten Muttertagsgeschenke.

Die Intension dahinter ist, das Kinder das Gärtnern lernen also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen. Die nächsten Termine fürs Kindergarteln sind je-



Beim „Kindergarteln“ können die Kinder alles rund um den Garten erlernen. Fotos: get

weils Freitag, 26. Mai 2023, 30. Juni 2023 und 28. Juli 2023 um 17 Uhr im Klostergarten (am Kapellenweg). Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. (get)



Der Frauenbund Gaimersheim gestaltete mit Liedern und nachdenklichen Texten eine Maiandacht in der Marienkapelle, bei der anschließenden Muttertagsfeier im Pfarrheim St. Benedikt ließen es sich die Damen gut gehen. (get)



„Ein aktives Jahr liegt hinter uns“

Vorsitzende Katharina Bauer, begrüßte zur Jahreshauptversammlung alle anwesenden Mitglieder im Backhaus, darunter Ehrenvorsitzender Josef Brandl, sowie die Ehrenmitglieder Resi Brandl, Käthe Fuchs, Marille Schmidt, Wally Schmid, Hanni Hammel, Norbert Achhammer, Maria Weidenhiller, Angelika Kornberger und Monika Westner, Bürgermeisterin Andrea Mickel und Peter Riegg vom Landschaftspflegeverband. Nach einer Gedenkminute bat Katharina Bauer Bürgermeisterin Andrea Mickel und den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Anton Knapp um ein Grußwort. Nach den Grußworten führte Bauer mit ihrem Tätigkeitsbericht fort. „Im Gartenjahr 2022 konnten wir langsam wieder starten und läuteten es mit einer Pflänzchen- und Staudentauschaktion ein. Auch das Kindergarten konnte wieder wie gewohnt einmal im Monat im Klostergarten stattfinden - die Resonanz war mit durchschnittlich 25 Kindern sehr hoch. Im Mai gestalteten sie die Maiandacht in der Pfarrkirche und auch das Ferienprogramm mit dem Bau eines Insektenhotels fand wieder großen Anklang, genauso das Saftpressen. Unter dem Motto „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ übernahmen sie die Gestaltung des Erntedankaltars. Zum Waldbaden trafen sich die Mitglieder mit der Waldgesundheitstrainerin Elisabeth Höflmeier am Reisberg, dies war für alle eine besondere Erfahrung. Die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel schenkte in ihrer Tätigkeit als Vorsitzende des bayerischen Landesverbands des Schutzgemeinschafts Deutscher Wald einen Speierling, welcher im Beisein der Bürgermeisterin und der Ehrenmitglieder im Retzbachpark gepflanzt wurde. Beim Vortrag „Räuchern mit Pflanzen und Kräutern – Reinigen Sie mit der Kraft der Natur“ bekamen sie von Katharina Beyer einen Einblick



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Fotos: get



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft.



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft.

blick in die Geschichte, das Werkzeug und die Anwendungsgebiete des Räucherns. Beim Adventszauber im Klostergarten zauberte der Nikolaus vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Den Start ins neue Jahr läuteten sie mit der Winderwanderung durch den Retzbachpark ein, dass mit wärmenden Getränken im Klostergarten endete. Unter dem Motto „Wie lege ich ein Hochbeet an?“ referierte Thomas David im Februar über den Aufbau, aber auch über die optimale Bepflanzung eines Hochbeets.

In Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des Bund-Naturschutzes wurde im Altenheim St. Elisabeth ein kleines Beerenbeet mit Erdbeeren und Johannisbeeren angelegt, dabei bekamen sie tatkräftige Unterstützung von einigen Bewohnern, die zukünftig auch die Pflege übernehmen werden. Großen Anklang fand auch wieder der Baum- und Sträucherschnittkurs mit Gerald Brandl. „Ein aktives Jahr liegt hinter uns aber auch das Jahresprogramm 2023 ist gut gefüllt“, so Katharina Bauer, die anschließend noch die anstehenden



Peter Riegg stellte den Landschaftspflegeverband vor.

Termine bekannt und sich für die Arbeit bedankte.

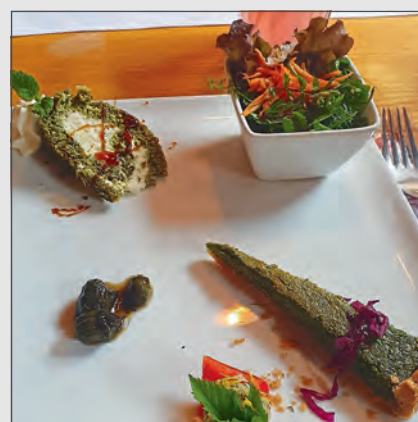
Nachdem Katrin Matter Kassenbestand vortrug, übernahm Peter Riegg vom Landschaftspflegeverband Eichstätt das Wort. Der Landschaftspflegeverband ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, Landwirtschafts- und Naturverbänden zur Pflege der einzigartigen Landschaften. Aktuelles Projekt in Gaimersheim ist die Instandsetzung und Beweidung der Magerrasenfläche am Reisberg. Außerdem werden die Pflege und der Erhalt von alten Streuobstbeständen in den Gemeinden unterstützt.

An diesen interessanten Vortrag schlossen die Ehrungen an. Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft wurde von Katharina Bauer, ihrer Stellvertreterin Birgit Haag, sowie Martina Werner und der Bürgermeisterin Andrea Mickel vorgenommen. Für 25 Jahre wurden Erhard Westner, Andrea Mickel und Jürgen Rumpf geehrt, für 40 Jahre Hildegard Schiesterl, Alfred Montag, Johann Maier, Konrad Hegenberger, Karl Dengler und Annemarie David und für 50 Jahre Vereinstreue Erwin Kluy.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wünschte Katharina Bauer allen Anwesenden einen gemütlichen Abend und freut sich auf ein schönes, aktives Gartenjahr. (get)



Der Obst und Gartenbauverein Gaimersheim lud zur Kräuterwanderung nach Böhmfeld. Johanna Schneider und Andrea Becker brachten dabei die Wildkräuter näher und standen für Fragen rund um das Thema zur Verfügung, zum Schluss wurden die Kräuter in einem Menü, bestehend aus einem Wildkräutersalat, einer Wildkräuterquiche, einem Aufstrich mit Löwenzahnkapern und eine Biskuitroulade, die mit Löwenzahnhonig verfeinert wurde, verköstigt. Fotos: get



Wasserrettung aus der Luft – wenn der Retter geflogen kommt



Fotos: Wasserwacht Bayer

Mit den Bezeichnungen ARS und HgWR kann außerhalb der Wasserwacht wohl kaum jemand etwas anfangen. Das ist aber nicht verwunderlich, denn die für die Hubschraubergestützte Wasserrettung (HgWR) ausgebildeten Spezialisten, die sog. Air Rescue Specialists (ARS), kommen überwiegend nur im Katastrophenfall zum Einsatz. Nach dem deutschlandweit standardisierten Konzept setzt der Einsatz als Air Rescue Specialist der Wasserwacht eine Ausbildung zum Fließwasserretter voraus. Dies schließt eine sanitätsdienstliche Ausbildung mit ein. Im Rahmen der Spezialausbildung zum Air Rescue Specialist

und fließenden Gewässern sowie deren medizinische Erstversorgung. Als Katastrophenschutzeinheit arbeitet die Hubschraubergestützte Wasserrettung der Wasserwacht Bayern im Einsatzfall eng mit den Hubschrauberstaffeln der Bundes- und der Landespolizei zusammen. Damit diese Zusammenarbeit reibungslos klappt, wird u.a. in Ingolstadt auf bzw. an der Donau mehrmals jährlich für den Ernstfall trainiert. Im Rahmen der Übungen werden Rettungen sowohl per Anflug mit der Strömung, als auch gegen die Strömung trainiert. Zusätzlich zum Standardverfahren mit Seilwinde (Winch) wird auch simuliert, dass



sind dann weitere Schulungen im Bereich des Crew Resource Management, eine Grundausbildung am Hubschrauber, sowie Lehrgänge zur Evakuierung aus Hochwassergebieten und zum Umgang mit Betroffenen in Extremsituationen erfolgreich zu absolvieren. Zu den Hauptaufgabenbereichen gehören neben der Erkundung und der Absicherung von Einsatzkräften im Hochwassergebiet vor allem die Versorgung und Evakuierung gefährdeter Personen aus stehenden

ein Aufwinden des Stahlseils nicht möglich ist und der Patient „an der langen Leine“ vom Hubschrauber ans rettende Ufer verbracht werden muss – das Verfahren mit einer Fix-Leine kommt auch zum Einsatz, wenn der Hubschrauber nicht mit einer Seilwinde ausgerüstet ist. Die Wasserwacht Gaimersheim unterstützt im Rahmen der Kooperation mit der Wasserwacht Ingolstadt regelmäßig die Übungen der Hubschraubergestützten Wasserrettung vor Ort mit einer Bootsbesatzung.

Starke Mannschaftsleistung beim Zwergerlschwimmen

Teilnehmende Ortsgruppen:

Beilngries, Eichstätt, Gaimersheim, Großmehring, Kipfenberg und Wellheim

Unsere Stockerplätze in den Einzelwertungen im Überblick:

Stufe 1 (Jhrg. 2015 – 2017)

25 m Brust: Johanna Baumann

2. Platz, Hanna Brauer **3. Platz**

Stufe 2 (Jhrg. 2013 – 2014)

25 m Brust: Olivia Jiang **3. Platz**

25 m Kraul: Leonhard Erlacher **3. Platz**

Unsere Ergebnisse in den Mannschaftswettbewerben

Stufe 1 (Jhrg. 2015 – 2017)

• **Gaimersheim 1 auf dem 3. Platz:** Sophie Herrle, Marie Hemauer, Hanna Brauer, Johanna Baumann, Jonathan Wisbauer, Romy Stöcker, Fabian Kerekes

• **Gaimersheim 2 auf dem 5. Platz:** Nina Planetor, Benjamin Schmitz, Alina Weber, Anton Stöcker, Carlotta Mair, (Frieda Gsell und Victoria Jiang waren leider krankheitsbedingt ausgefallen)

Stufe 2 (Jhrg. 2013 – 2014)

• **Gaimersheim 1 auf dem 2. Platz** Raffael Fahrmeier, Alois Kreller, Anika Schmitz, Hanns Ledl, Olivia Jiang, Emilia Mair, Selina Schercher

• **Gaimersheim 2 auf dem 5. Platz** Amelie Herrle, Linda Ried, Leonhard Erlacher, Anton Ledl, Sophie Schmid, David Koschdon

Nach dreijähriger Corona-Pause fand im Schwimmbad der Schottenau Eichstätt das sonst alljährliche Zwergerlschwimmen der KWW Eichstätt statt.

Julia Werner und Leonie Mödl

Die Wasserwacht Gaimersheim war mit vier Mannschaften (25 Kindern) und neun Betreuern vertreten und trat gegen die Ortsgruppen Kipfenberg/Beilngries, Eichstätt, Großmehring und Wellheim an.

Sowohl in Stufe 1 (Jahrgang 2015–2017), als auch in Stufe 2 (Jahrgang 2013–2014) reisten wir mit zwei Mannschaften an.

Nach einigen Trainingseinheiten starteten die Kinder voller Ehrgeiz und Zuversicht in den Mannschaftswettbewerb, bei dem sie einige gute und sehr gute Ergebnisse erzielen konnten. Bei den vier Disziplinen die von Kleidungsschwimmen bis zum Durchtauchen von Gymnastikringen reichten und sich an verschiedenen Tätigkeiten der Wasserrettung orientierten, stand der Spaß und Teamgeist im Vordergrund. Die Kinder feuerten sich gegenseitig tatkräftig an. Durch die unzähligen mitgereisten Fans war die Stimmung im Hallenbad sehr ausgelassen und führte zu noch größerem Erfolg.

Genauso wie im Mannschaftswettbewerb, konnten auch in den Einzeldisziplinen (25 m Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen) gute bis sehr gute Erfolge gefeiert werden.

Bei der Siegerehrung, die kurzerhand aufgrund des guten Wetters und der zahlreichen Menschen in den Hof des BRK Kreisverbandes Eichstätt verlegt worden ist, freuten sich die Betreuer Beyer Uli, Brauer Anna, Erlacher Markus, Gärber Helge, Kräuter Damir, Mödl Leonie, Schmitz Julia, kommissarische Jungendleiterin Werner Julia und Werner Stephan mit den Kindern über die erzielten Ergebnisse, die Medaillen, Urkunden und Gutscheine.

Gaimersheimer Fußballer feiern Meisterschaft

Die erste Herrenmannschaft der Fußballabteilung des TSV Gaimersheim feiert die Meisterschaft in der Kreisliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Drei Spieltage vor Ende der Saison konnte man mit ei-

nem klaren 6:0 im Heimspiel gegen den Türkisch SV Ingolstadt die tolle Saison perfekt machen. Mann des Tages war Jan Witek, der gleich vier Tore an diesem Tag erzielte. Nach 38 Jahren kehrt der TSV damit in die Bezirksliga zurück. Foto: Marek Kowalski



Neuwahlen beim Theaterverein Gaimersheim e.V.

Theaterverein setzt auf Kontinuität und frischen Wind im Vereinsausschuss

Im April fand am Nachmittag die Jahreshauptversammlung des Theaterverein Gaimersheim standesgemäß im Theaterheim statt. Im Rahmen der Neuwahlen – unter Moderation von Bürgermeisterin Andrea Mickel als inzwischen schon traditionellem Wahlvorstand – wurde der gesamte Vereinsausschuss samt Vorstandschaft neu gewählt.

Nach Begrüßung der versammelten Mitglieder berichtete Versammlungsleiter Wolfgang Straube über die Vereinsaktivitäten der vergangenen 12 Monate. Diese beinhalteten unter anderem die erfolgreichen Theateraufführungen, das Sommerfest, die Weihnachtsfeier im Hof des Theaterheims, die fleißigen Nikoläuse, die Teilnahme am Faschingsumzug in Gaimersheim sowie die Teilnahme an örtlichen und regionalen Veranstaltungen.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde Wolfgang Straube als erster Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Als zweite Vorsitzende unterstützt in zukünftig nun Christina Friedrich, welche den ehemaligen zweiten Vorstand Günter Schmidt damit ablöste. Die weiteren Vorstands- und Ausschussmitglieder setzen sich wie folgt zusammen: Josef Heimisch (Theaterleitung) mit seinen Stellvertretern Silvia Heimisch, Michael „Mike“ Straube und Peter Rheindt, Monika Scholz (Kassier) und ihre Stellvertreterin Julia Brandl, Vere-



Der neue Vereinsausschuss des Theaterverein Gaimersheim (v.l.n.r. vorne: Julia Brandl, Sabrina Michael, Lisa Straube, Anna Straube, Mike Straube, Claudia Rheindt, Annette Beck; Mitte: Monika Scholz, Stephan Göpfert, Daniel Straube, Peter Rheindt; Hinten: Dominik Heid, Josef Heimisch, Christina Friedrich, Wolfgang Straube, Verena Heid). Nicht auf dem Bild: Silvia Heimisch.

Fotos: Christoph Friedrich

na Heid (Schriftführerin) und ihre Stellvertreterin Anna Straube, Daniel Straube (Jugendleiter), Claudia Rheindt (Maskenbildnerin), Lisa Straube (Requisiteurin), Dominik Heid und Stephan Göpfert (Beleuchtungs- und Bühnentechniker) sowie Annette Beck und Sabrina Michael (Revisoren).

Für die künftigen Theateraufführungen hat nun Josef Heimisch die Theaterleitung übernommen und löst damit Maria Schmidt nach 24 Jahren von ihrem Amt ab.

Die neugewählten Vorstände Wolfgang Straube und Christina Friedrich ließen es sich im Anschluss an die Neuwahlen nicht nehmen, den

ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Gabi Schmidt, Burkhardt Scholz und Harald Meissner einen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung innerhalb des Ausschusses auszusprechen. Weiter bedankten Sie sich ebenfalls bei Lisa Straube für 32 Jahre aktive Vereinstätigkeiten und ihren Einsatz rund um das Theaterheim, die Organisation der Verkaufsteams bei Veranstaltungen und die Organisation der Nikoläuse. Einen besonders großen Dank sprachen beide Vorsitzenden den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Günter Schmidt und Maria Schmidt aus, welche sich nicht mehr für den Vereinsausschuss zur



Die neuen Ehrenmitglieder des Theaterverein Gaimersheim e.V. Maria und Günter Schmidt, zusammen mit den Vorständen Wolfgang Straube und Christina Friedrich.

Wahl stellten. Sie bedankten sich bei beiden für ihre aktiven Leistungen und Unterstützungen der letzten mehr als 20 Jahren. Als Zeichen der Wertschätzung für die jahrelangen, aktiven Vereinstätigkeiten beider, überreichte der erste Vorsitzende Wolfgang Straube beiden die Ehrenmitgliedschaft des Theaterverein Gaimersheim e.V.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Wolfgang Straube bei den Anwesenden für die Wahl und für das Vertrauen und freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Kindergarteln in Lippertshofen

Um die Neugier der Kleinen an Natur und Umwelt zu wecken, hat der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen eine neue Kindergruppe ins Leben gerufen. Der Nachwuchs soll dort spielerisch den Umgang mit Pflanzen sowie ökologische Zusam-

menhänge erlernen können. Darüber hinaus erleben die Kinder die verschiedenen Entwicklungsstufen von Pflanzen bis zur Ernte und Verarbeitung. Für das erste Kindergarteln schickte der Wettergott traumhaftes Frühlingswetter. Die Kinder bezogen das neue Grundstück –

quasi ihr zukünftiges Hauptquartier – voller Begeisterung und dann ging es auch schon ans Werk. Die Teilnehmer durften viele Blumen und Erdbeerstauden einsetzen. Außerdem wurden aus alten Pflastersteinen Beete aufgeschichtet und diese mit Kräutern bepflanzt. Beim

abschließenden Gießen der Pflanzen waren alle mit Feuereifer dabei. Sichtlich stolz besahen sich die Kinder ihr Werk bevor es wieder nach Hause ging. Die Kindergruppe wird sich zukünftig etwa einmal im Monat treffen.

(get)



Einmal im Monat wird sich die Kindergruppe zukünftig zum Garteln treffen.



Beim Gießen der Pflanzen waren alle mit Feuereifer dabei.

ZUR INFORMATION



50 JAHRE XAVER-ERNST-SPORTANLAGE

Der TSV Gaimersheim feiert am **Samstag, 1. Juli 2023**, ab 14 Uhr 50 Jahre Xaver-Ernst-Sportanlage. Zu diesem Anlass veranstalten sie ein Sportfest für Familien in der Xaver-Ernst Sportanlage an der Martin-Ludwig-Straße. Die Besucher erwartet eine Kinderolympiade, ein Fußballturnier, Badminton-Airplay, viele Fitness-Mitmachangebote, eine Schnupperstunde im Tennis, Stunts der Cheerleader, Judo-Vorführungen, Turnvorführungen und ein Radsport-Showrennen. Außerdem wird es eine Hüpfburg geben, für die musikalische Umrahmung sorgt ein DJ. Für die Kulinarik ist ebenfalls mit Kuchen, Grillspezialitäten, indischen Gerichten, Pizza und belegten Semmeln, bestens gesorgt. Der TSV freut sich auf viele Besucher. (get)

ALTPAPIERSAMMLUNG IN LIPPERTSHOFEN

Da die letzte Altpapiersammlung so gut angenommen wurde, steht bereits der nächste Termin. Am **Samstag, 16. September 2023**, wird wieder vom SV Lippertshofen und von „de Krampfhena“ Altpapier in Lippertshofen und Reisberg abgeholt. Wer also sein Altpapier loswerden will, stellt dies bitte gebündelt, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge am Samstag, 16. September 2023, bis 9 Uhr vor die Haustüre, diese werden dann abgeholt. Der Verein bittet jedoch keine Bücher und Kartonagen abzulegen. Der Erlös wird gespendet. (get)

GYMNASTIKSTUNDE UND STRICKTREFF

Der Frauenbund Gaimersheim bietet jeden Montag um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

FRAUENBUND LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Johanna Zinsmeister bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden ersten Mittwoch im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)



Retzbachlauf findet wieder mit Kinder- und Jugendläufen statt

Am **Sonntag, 18. Juni 2023**, veranstaltet die Radsport- und Triathlonabteilung des TSV Gaimersheim den traditionellen Retzbachlauf. Auch dieses Jahr werden neben dem Hauptlauf über knapp 10 km und dem Fun Run über 6,4 km, Läufe für Kinder und Jugendliche angeboten. Mit den unterschiedlichen Distanzen wol-

len die Veranstalter alle Altersgruppen einbeziehen und freuen sich, wenn Schulklassen oder Kindergartengruppen gemeinsam laufen. Um 10 Uhr gibt es den ersten Startschuss für die ganz Kleinen, für die es einen Bambinilauf über 400 m gibt. Infos und der Link zur Anmeldung: www.radsport-gaimersheim.de/retzbachlauf.



Weight Watchers Gaimersheim unterstützt Gaimersheimer Tafel



Mehr als 210 Kilogramm Lebens- und Hygienemittel sind bei der Aktion zusammengekommen.

Fotos: get

Sandra Dietl, Weight Watchers Coach in Gaimersheim, hat Anfang Januar zu dieser Aktion aufgerufen!

Die Teilnehmer haben nach Ostern ihre verlorenen Kilos (und mehr) in Form von Lebensmitteln und Hygienemitteln an die Tafel abgegeben. Anita, eine Teilnehmerin von Weight Watchers, berichtet über ihre Gedanken als sie die 17 Kilogramm Lebensmittel in den Kofferraum packt. „Boah ist das schwer! Jetzt muss ich das zu Sandra in den Workshop hochschleppen“ ... bis ihr dann klar wird, dass sie diese 17 Kilogramm Tag ein Tag aus an ihrem Körper mitgeschleppt hat.

Somit ist die Aktion nicht nur für die Tafel Gaimersheim ein voller Erfolg, sondern auch für die Teilnehmer eine tolle Erfahrung zu sehen und

zu spüren wie viel Gewicht sie bereits verloren haben.

Die Verantwortlichen der Tafel Gaimersheim haben nicht schlecht gestaunt, als Sandra Dietl, mit Unterstützung von Teilnehmern aus dem Weight Watchers Workshop, mehr

als 210 Kilogramm Lebens- und Hygienemittel gespendet haben.

„Die Spenden sind so wichtig und können mehr als gebraucht werden.“, so die Aussage der Verantwortlichen der Tafel Gaimersheim.

(get)



Saisoneroöffnungsschießen Bogenabteilung Männerschützen Gaimersheim

Im April war es endlich so weit. Die Bogensaison der Männerschützen Gaimersheim hat begonnen. Beim Eröffnungsschießen im Koboldgarten in Gaimersheim wurden verschiedene Bogendisziplinen wie Blank-, Recurve-, Compoundbogen vorgestellt und konnten selbst von den über 30 Interessierten getestet werden.

Das sportliche Bogenschießen ist ein Schießsportart mit Pfeil und Bogen. Heute ist das Schießen auf standardisierte Zielscheiben mit Recurvebögen, an denen Zielvorrichtungen und Stabilisatoren angebaut sind, die am weitesten verbreitete Bogensportart. Der verwendete Bogen, der häufig als „olympischer Bogen“ bezeichnet wird, ist ein technologisch hoch entwickeltes Sportgerät, mit welchem genaue Treffer auf große Distanzen erzielt werden können. Das Bogenschießen zählt zu den Präzisionssportarten. Bogenschießen gehört seit 1972 zu den olympischen Sportarten. Zuvor war es bereits in den Jahren 1900, 1904, 1908 und 1920 im Programm der Olympischen Spiele vertreten. 1904 war es die einzige Sportart bei diesen Spielen, bei der auch Frauen teilnahmeberechtigt waren.

Neben dem sportlichen Bogenschießen wird im meditativen und therapeutischen Bogenschießen der Bogen als Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung genutzt.

Bei den Männerschützen ist das Bogenschießen mit eigenem Bogenplatz seit fast 10 Jahren im Vereinsleben verankert. Vor allem für



Auftakt der Bogenschützen am Schießstand der Männerschützen im Koboldgarten.

Jugendliche Interessierte ist das Bogenschießen welches nicht nur die Konzentration, sondern auch den muskulären Aufbau des Rückens schult eine gut geeignete Sportart, welcher keiner Altersbegrenzung unterliegt.

Besonderes Merkmal des Bogensportes ist es, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen. Die Schützen schießen hier auf Zielaufgaben mit Ringwertung. Im Wettkampfsport wird daher auch Neurofeedback eingesetzt, um bei Sportarten mit hohen Gleichgewichtskomponenten und ruhiger Hand (z. B. Schießen, Bogenschießen, Biathlon) sicher zu treffen.

Das Recurveschießen hat sich in den letzten Jahren zu einem immer populärer werdenden Sport entwickelt. Insbesondere Korea, China und viele andere fernöstliche Staaten verzeichnen Zuwächse. Anders als beim Blankbogen sind Stabilisatoren, Zielhilfen (Visiere) und Auszugsmarkierungen (Klicker) erlaubt. Der Schießablauf wird dabei über

eine Ampel (Ampelsteuerung) geregelt. Hierbei wird ein- und zweireihiges Schießen unterschieden. Die Länge der Schießzeit ist dabei abhängig vom Wettbewerb und ist in der Sportordnung festgelegt.

Die Zielscheiben sind von innen nach außen in den Farben geteilt, wobei jede Farbe in 2 „Ringe“ geteilt ist. Gelb (nur Gold genannt) = 10 bzw. 9 „Punkte“ (Ringe); Rot = 8/7 Punkte; Blau = 6/5 Punkte; Schwarz = 4/3 Punkte und Weiß = 2/1 Punkt(e) (die Ringzahl reicht von 10 bis 1). Trifft man die Auflage nicht, so wird das als „M“ (Miss) gewertet. Der Zehner-Bereich für Compound-Schützen ist in der Halle (Abstand Schütze Scheibe 18 m) kleiner als der für Recurve-Schützen und ist extra eingezeichnet. Diese Kennzeichnung (genannt X) ist auch im Freien vorhanden, wird dort allerdings als Innenzehner gewertet. Bei Ringgleichheit gewinnt der Schütze mit den meisten Innenzehnern. Die Ringe 1 und 2 entfallen völlig. Als Treffer zählt bereits, wenn der den Ring umgebende schwarze Streifen



vom Pfeilschaft berührt wird. Nach dem Schießen werden die Treffer von den Schützen einer Scheibe aufgenommen. Die Ergebnisse werden von zwei Personen getrennt auf sog. Schießzetteln festgehalten. Auf diesen wird der Wert jedes einzelnen Pfeiles sowie die Summe aller erreichten Ringe nach einer Passe aufgeschrieben. Bei Wettbewerben gewinnt pro Disziplin der Schütze mit den meisten geschossenen Ringen.

Nach dem abgeschlossenen Wettkampf ist es der Geselligkeit der Schützen geschuldet jeden Wettkampf oder Übungstag als gelungenen Event abzuschließen.

Die Männerschützen freuen sich über den gelungenen Auftakt der Saison und begrüßen ab nun jeden Samstag ab 14.30 Uhr die Bogenschützen und solche die es werden wollen im Koboldgarten zum Übungstag.

(Wasser-)Rettungseinsatz für zwei Biber

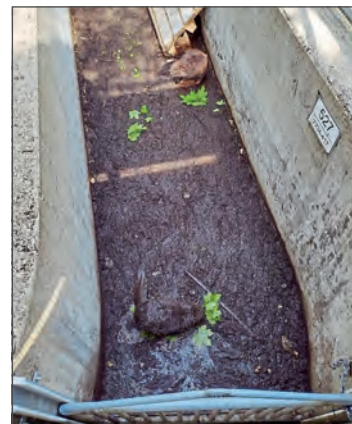
Im Rahmen des Fachbereichs Gewässer- und Naturschutzes (GNU) kümmert sich die Wasserwacht auch um die Erhaltung der Natur und der Tierwelt rund um die natürlichen Gewässer. Da wundert es nicht, dass zwei Kameraden der Kreiswasserwacht Ingolstadt, Arthur Merk und Markus Spieß, sich zu Naturschutzwächtern und Biberberatern ausbilden haben lassen und diese Aufgabe ehrenamtlich bei der Stadt Ingolstadt ausüben.

Als Arthur Merk an der Wachstation am Baggersee im Rahmen eines Wasserwachts-Einsatzes erwähnte, dass er am nächsten Morgen zwei Biber „retten müsse“, bot Kamerad Hans Wärmann von der Wasser-

wacht Gaimersheim spontan seine Unterstützung an und half den beiden Ingolstädter Biberberatern und ihrer Kollegin Julia Pfeiffer bei ihrer Biberrettungsaktion. Die beiden Nager waren über die Schutter in das Einlaufbecken des Ingolstädter Künnetegrabens geraten, in dem allerdings ein automatischer Rechen – der Treibgut und Unrat aus dem Wasser entfernt – ein unüberwindbares Hindernis darstellt. Über eine speziell für diesen Zweck montierte hölzerne Rampe können die Tiere das Wasser aber verlassen und sie gelangen so über eine extra montierte Rückfallklappe in den Überlaufkanal. Dieser ist mit einem Gitter verschlossen, damit die streng ge-



schützten Tiere nicht in den Künnetegraben gelangen. Die ehrenamtlichen Biberberater holen sie dann heraus und setzen sie in geeignete



Gebiete um. Die beiden Nager wurden in getrennte Käfige verbracht und an geeigneten Stellen in freier Natur wieder freigesetzt.

Gaimersheimer Jugendfeuerwehr beweist ihr Können



Elf Jugendfeuerwehrler erreichten das Abzeichen – die Bayerische Jugendleistungsspange.

Elf Jugendfeuerwehrler dürfen sich zukünftig mit Bayerischer Jugendleistungsspange schmücken.

Es war ein ganz besonderes Ereignis für die elf Jugendfeuerwehrler aus Gaimersheim, die zusammen mit ihrem Jugendwart und den Betreuern nach Stammham fuhren und hier zum Abzeichen Bayerische Jugendleistungsspange antraten.

Nach dem vielen Üben in den letzten Wochen mussten die Handgriffe unter den wachsamen Au-

gen von Kreisbrandinspektor Franz Waltl, Stadtbrandinspektor Georg Maier, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, Uwe Schuster, Alfred Klein und Alois Girtner, Bezirksjugend-Feuerwehrwart Florian Bauer sowie die Schiedsrichter Adrian Korber, Sebastian Dix, Julia Brandl und Manfred Muthig sitzen.

Neben dem Beantworten von Testfragen, dem Anlegen eines Mastwurfes, Befestigen einer Feuerwehroleine, Anlegen eines Brustbundes, Zielwurf mit der Feuerwehroleine



Für das Abzeichen mussten viele Disziplinen bewältigt werden.

Fotos: get

und dem Ausrollen eines C-Schlau- ches mussten die Jugendlichen auch ihre Teamarbeit an folgenden Stationen unter Beweis stellen, nämlich das Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen, Kuppeln von zwei Saugschläuchen, Ankuppeln eines Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch, Zielspritzen mit Kübelspritze und Zusammenkuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung. Die Jugendfeuerwehrler bewiesen vor den Augen der Schiedsrichter, dass sie den Kriterien entsprachen. Ju-

gendwart der Gaimersheimer Michael Rabus und die Betreuer Christian Brandl, Sabrina Mager und Luisa Maurer zeigten sich bei der Übergabe der Abzeichen durch Kreisbrandrat Martin Lackner und Kreisjugend-Feuerwehrwart Gerhard Herzner sehr stolz. Dass sie zurecht auch sein durften. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen fand die beeindruckende Veranstaltung für die jungen Feuerwehrleute einen geselligen Abschluss. (get)

Bund Naturschutz Gaimersheim zum Tag der Erde aktiv



Foto: Fiedler

Zum Tag der Erde hat die BN-Ortsgruppe insgesamt 15 Nistkästen für Wald- und Gartenvögel im Quellbereich des Retzbachs aufgehängt und gleich noch mehrere Säcke Müll in dem Biotop eingesammelt. Dieser besondere Tag soll die Wertschätzung für die natürliche Umwelt stärken und

dazu anregen, das Konsumverhalten zu überdenken und solche Gedankenlosigkeit wie das wilde Entsorgen von Unrat in den Fluren, in Wäldern und auf Wiesen zu verhindern. Die Ortsgruppe hat daher auch weitere Aktionen geplant, an denen sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen können.

Exkursion zur Retzbachquelle

Großes Interesse fand die vom Bund Naturschutz Gaimersheim organisierte Exkursion im Bereich der Retzbachquelle. Es wurden dabei mehr als 50 verschiedene heimische Pflanzen- und Tierarten vorgestellt, die in diesem Biotop vorkommen. Besonders beeindruckend waren die sehr alten, seltenen Schwarzpappeln und Windröschen. Der Name des Retzbachs wird von dem altdeutschen Wort „roeze“ abgeleitet. In Gaimers-

heim wurde früher Hanf und Flachs angebaut. Nach der Ernte wurde dieser gebündelt und mehrere Tage in Wasser gelegt damit er mürbe = „roeze“ wurde. Die Ortsgruppe Bund Naturschutz plant weitere Exkursionen, um die Vielzahl der gemeindlichen Biotope vorzustellen. Das nächste BN-Monatstreffen mit Exkursion (u.a. Magerrasen, Orchideen, Heckrinder) findet am 6. Juni, ab 19:00 Uhr am Reisberg (Treffpunkt Reisberg-Parkplatz) statt.



Foto: Fiedler

Gelebte Nachhaltigkeit – ein etwas anderer „Flohmarkt“



Es war viel los beim Gaimersheim-verschenkt-Flohmarkt.

Die Tische im Gaimersheimer Backhaus waren reichlich gefüllt, als sich am Samstagmorgen um 10 Uhr die Tore zu diesem besonderen Flohmarkt öffneten. Viele neugierige Besucher schauten vorbei und freuten sich über die Schnäppchen, die sie dort machen konnten. Alle angebotenen Sachen konnten kostenlos mitgenommen werden! Hinter dem Konzept von „Gaimersheim verschenkt“ steht Michaela Brunner aus Gaimersheim.

Wie sind Sie auf die Idee zu dieser Veranstaltung gekommen?

Bereits im Frühjahr 2017, also vor mittlerweile sechs Jahren, habe ich „Gaimersheim verschenkt“ als WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Ich finde es toll, wenn verschenkt und nicht gleich weggeworfen wird.

Bei der WhatsApp-Gruppe ist es aber nicht geblieben. Die Gaimersheimer durften die Veranstaltung nun bereits zum zweiten Mal live erleben.

Den Plan, Gaimersheim verschenkt auch als richtige Veranstaltung

durchzuführen, hatte ich bereits vor den Corona-Lockdowns. Leider mussten die Pläne dann lange Zeit auf Eis gelegt werden. Im vergangenen Herbst konnte ich mein Projekt dann aber erstmals realisieren.

Arbeiten Sie auch mit anderen Gruppen zusammen?

Ich habe die Initiative foodsharing, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt, mit ins Boot geholt. So konnten neben Sachspenden aus privaten Haushalten auch „gerettete“ Lebensmittel, die u.a. aus Supermärkten stammen, kostenlos verteilt werden.

Wie läuft so eine Veranstaltung ab?

Jeder, der Dinge zuhause hat, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind, konnte diese bereits am Vorabend der Veranstaltung und auch noch während der eigentlichen Aktion im Backhaus vorbeibringen. Die gespendeten Sachen wurden dort gesammelt und präsentiert. Jeder Interessierte war eingeladen, vorbeizuschauen und zu stöbern. Was gefiel, durfte einfach mit nach Hause genommen werden. Es gab viele glückliche Gesichter, und zwar auf beiden Seiten.

Was wurde alles verschenkt?

Von ausrangierten Büchern, Spielen, Kleidung, Haushaltsgegenständen über Lebensmittel bis hin zu Zeitschriften alles, was man sich vorstellen kann. Hauptsache, es ist noch funktionstüchtig und so gut erhalten, dass es zu schade für die Mülltonne ist.

Wird es eine Neuauflage geben?

Auf jeden Fall! Die Planungen laufen bereits. Gaimersheim verschenkt wird am 21. Oktober wieder seine Tore öffnen, dieses Mal im Gasthaus am Marktplatz.

Krankenpflegeverein erhöht Mitgliedsbeitrag

Die Vorsitzende des Gaimersheimer Krankenpflegevereins, Rita Schmaus begrüßte zur alljährlichen Hauptversammlung in die Räumlichkeiten der Tagespflege am Steinbrück alle Anwesenden. Bei dieser Gelegenheit wurde die Tagespflegeeinrichtung näher in den Mittelpunkt des Abends gerückt, die in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

zum Stichtag 475 Mitglieder zählt. In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit 16 Euro auf künftig 20 Euro jährlich anzuheben. Um die Attraktivität des Vereins auch für junge Familien zu steigern, denkt die Vorstandschaft über familienfreundliche Aktionen nach. So soll beispielsweise ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge angeboten werden, an dessen Kosten sich der KPV



Von links: Andreas Rabl (Vorstandsvorsitzender der Caritas-Sozialstation Gaimersheim), Sieglinde Meier Beisitzerin KPV), Gerlinde Stark (Geschäftsführerin der Caritas Sozialstation), Anita Schmaus (stellv. Leiterin des KPV Gaimersheim), Martina Westner (Kassiererin des KPV), Rita Schmaus (Vorsitzende des KPV Gaimersheim), Michaela Jakob (Schriftführerin KPV), Sebastian Schiebel (Kassenprüfer KPV), Ortspfarrer Max-Josef Schwaiger (Pfarrer und stellv. Vorstand der Caritas-Sozialstation) Foto: Monika Würzburger

Sabine Rosenkranz, Leiterin der beiden Tagespflegehäuser in Gaimersheim und Wettstetten, gab in ihrem Vortrag einen Einblick in einen typischen Tagesablauf der 24 Gäste, die aktuell in der Einrichtung betreut werden. Mit dem neuartigen, hochentwickelten Projektionsgerät OBIE, das Spiele auf beliebige Oberflächen wie Tische oder Böden projizieren kann, kann die Qualität der Betreuung der oftmals an Demenz erkrankten Gäste enorm verbessert werden. Möglich gemacht wurde die Anschaffung dieses Geräts auch durch Spenden des Krankenpflegevereins.

Nachdem die Tagespflegen in Gaimersheim und Wettstetten nach der Zwangspause endlich wieder ihren normalen Betrieb aufnehmen konnten, soll baldmöglichst auch der Krankenbesuchsdienst wieder aufgenommen werden.

Rita Schmaus, Vorsitzende des Gaimersheimer Krankenpflegevereins, informierte über Aktuelles aus dem Krankenpflegeverein, der

für seine Mitglieder beteiligt.

Gerlinde Stark, Geschäftsführerin der Caritas Sozialstation Gaimersheim, betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der örtlichen Krankenpflegevereine. Stark verglich die Caritas-Sozialstation mit dem Dach eines Hauses, das ohne seine tragenden Säulen, die Krankenpflegevereine, allein nicht stehen könnte. Sie bedankte sich ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement des örtlichen Krankenpflegevereins.

Unter der Trägerschaft der Caritas Sozialstation Gaimersheim gibt es aktuell neun Krankenpflegevereine: Böhmfeld, Buxheim/Tauberfeld, Eitensheim, Gaimersheim, Hepberg, Hitzhofen/Lippertshofen, Hofstetten, Lenting und Wettstetten. Im Fokus der Krankenpflegevereine steht die Unterstützung kranker, gebrechlicher und pflegebedürftiger Menschen in ihrem eigenen Zuhause. Sie unterstützen damit die Arbeit der Caritas-Sozialstationen und ermöglichen die Entwicklung neuer Dienste.

Monika Würzburger

Besuchen Sie unsere Homepage unter:
www.gaimersheim.de



Hinter dem Konzept von „Gaimersheim verschenkt“ steht Michaela Brunner.



Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lud zur Pflänzchen- und Staudenbörse in den Klostergarten ein. Viele Gartler sind der Einladung gefolgt und haben fleißig Pflanzen getauscht und bei Kaffee und Kuchen Fachwissen geteilt.

Foto: get

Die Kraft des Atems spüren



Der Frauenbund Lippertshofen lud zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Dorftreff. Im Anschluss daran wurde aufgrund der großen Begeis-

terung im letzten Jahr Frau Meier aus Pfünz nochmal eingeladen die einen Vortrag zum Mitmachen über „Die Kraft des Atems spüren – Atme auf“ hielt.

(get)

„Zamgspuit in Lippertshofen“ legt wieder los

Die Theatergruppe „Zamgspuit in Lippertshofen“ gibt es seit dem Jahr 2017, Impulsgeber für den Zusammenschluss waren Ingrid und Gerald Krammer. Die beiden haben Tom Sandmair bei einem Auftritt auf der Theaterbühne Manching besucht und ihn darauf angesprochen, warum es eigentlich in Lippertshofen kein Theater gäbe. Tom Sandmair grübelte einige Zeit über die Idee und kam zu dem Entschluss, einfach mal ein paar Leute im Dorf anzusprechen und zu fragen, ob sie denn nicht mal Interesse haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Erste Stücke wurden gelesen, die Location Schützenheim Lippertshofen wurde

begutachtet und binnen kürzester Zeit wurde eine Gruppe von ca. 15 Schauspielern zusammengestellt, die sich bereit erklärt haben, ohne jegliche Vorkenntnisse im Theaterbereich, erstmals in Lippertshofen vor ein Publikum zu treten. 2018 fanden erstmals Aufführungen im Schützenheim Lippertshofen statt, genauso 2019, die bereits in kürzester Zeit ausverkauft waren.

Aus bekannten Gründen mussten die Aufführungen der Theatergruppe „Zamgspuit in Lippertshofen“, die damals für März und April 2020 geplant waren, leider abgesagt werden. Dann war bis 2021 erst einmal Stillstand. Mitte 2022 kam es dann wieder zu ersten Treffen der Zamgspuit-Gruppe um die bereits geübten Aufführungen von 2020 wieder neu aufleben, diese Versuche sind schnell gescheitert. Innerhalb der letzten zwei Jahre hatte sich bei einzelnen Schauspielern im Privaten zu viel entwickelt, dass es kaum mög-

lich war, die Stücke in der damals ursprünglichen Form zu spielen bzw. es konnten die fehlenden Rollen nicht neu besetzt werden, deshalb wurde beschlossen, neue Stücke heraus zu suchen. Während dieser Phase kam erstmals die Idee von Simone Schiessl, ob es nicht möglich wäre im Jahr 2023, Theateraufführungen in Form von 1-Aktern oder Sketchen bei der 50-Jahre SV-Lippertshofen-Jubiläumsfeier mit auf zu nehmen. Nun galt es passende Stücke zu finden, die thematisch auch zu einer Jubiläumsfeier eines Sportvereins passen würden. „Dies war garnicht so einfach, entweder waren sie zum Thema Sport im Allgemeinen oder nicht passen für eine Jubiläumsfeier oder ganz einfach nicht mehr zeitgemäß“, so Tom Sandmair. „Eine Alternative zu bereits existierenden Stücken wäre gewesen, eine eigene Geschichte über Lippertshofen oder noch besser über die Vereinsgründung des Sportvereins zu schreiben. Das wäre auch durchaus spannend für mich gewesen, aber leider in dem kurzen Zeitraum nicht mehr umsetzbar. Umso besser, dass wir dann zufällig auf den 3-Akter „Fuassball-Kini“ des Autors Ralph Wallner gestoßen sind, wir haben es in kleiner Runde gelesen, haben herzlich dabei gelacht und sofort beschlossen, dass wir uns ausnahmsweise von der Idee verabschieden nur kurze Stücke zu spielen, da es in dem Stück viele Parallelen zu Lippertshofen gibt und deswegen prädestiniert für die Jubiläumsfeier des SV Lippertshofens ist“, fügte er hinzu. Der „Fuassball-Kini“ – vom Verlag als Bolzplatz Schwank bezeichnet, bietet extrem viel Unterhaltung und lässt die Zu-

schaauer in eine Zeit zurückversetzen, in der der Fussball noch nicht ganz so hoch im Kurs stand wie heute. Die Rollen für das Stück wurden im Herbst im 2022 festgelegt und seitdem wird fleißig geprobt. Aufgeführt wird der „Fuassball-Kini“ erstmals am Donnerstag, 6. Juli 2023 im Festzelt Lippertshofen. Für den Vereinsabend des Sportvereins Lippertshofen, gibt es eine weitere exklusive Vorstellung am Freitag, 7. Juli 2023. Weitere Informationen zum Stück und zu den Tickets gibt es auf www.zamgspuit.jimdofree.com. Die Vorstellung am Donnerstag, 6. Juli 2023 ist leider auf 280 Besucher limitiert, weitere Aufführungen während der Jubiläumsfeier sind derzeit nicht geplant und auch logistisch mit dem Bühnenbau schwer umzusetzen.



„Bereits jetzt gibt es schon einige Anfragen für weitere Vorstellungen nach der Jubiläumsfeier im Juli. Doch bevor wir weitere Vorstellungen für den „Fuassball-Kini“ planen, warten wir jetzt erstmal die Resonanz im Juli ab. Und sollten wir mit unserer Einschätzung richtig liegen, dass der „Fuassball-Kini“ ein Volltreffer ist, dann überlegen wir uns selbstverständlich ob wir in die Verlängerung gehen“, so Tom Sandmair.

(get)

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0 84 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get), Tanja.Maget@googlemail.com, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 3.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **22. Juni 2023**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 14. Juni 2023

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an:

gaimersheimer-anzeiger@inmedia-online.de

(Veröffentlichung unter Vorbehalt)